

Sie werden begleitet von:

Paula Fink
Ehrenamtliche Krankenhaus-
und Pflegeheim-Seelsorgerin
E-Mail: paula.fink@aon.at



Ingrid Gady, MPA
Pilgerbegleiterin,
NLP-Master Practitioner,
ehrenamtliche Krankenhaus-
und Pflegeheim-Seelsorgerin
E-Mail: ingrid.gady@gady.at



Für ein persönliches Gespräch
und Informationen über weitere
Angebote für Trauernde stehen
wir gerne zur Verfügung.
Tel. 0664 454 44 261

Einen Weg suchen

*Einen Weg suchen,
nicht zu steil, damit er einem
nicht den Atem nimmt.*

*Einen Weg suchen,
nicht zu weit, damit er einem
nicht die Kräfte raubt.*

*Einen Weg suchen,
nicht zu schmal, damit er
einem Begegnung erlaubt.*

*Einen Weg suchen,
der nach vorn führt, ein kleines Stück
weit an jedem Tag, einen Weg, der
ganz dir selbst entspricht, hin zu dem
Haus, an dessen Tür „Heimat“
geschrieben steht.*

Christa Spilling-Nöker



© Fahkamram/shutterstock



Hilfe bei Verlust und Tod

„Ich setzte den
Fuß in die Luft
und sie trug.“

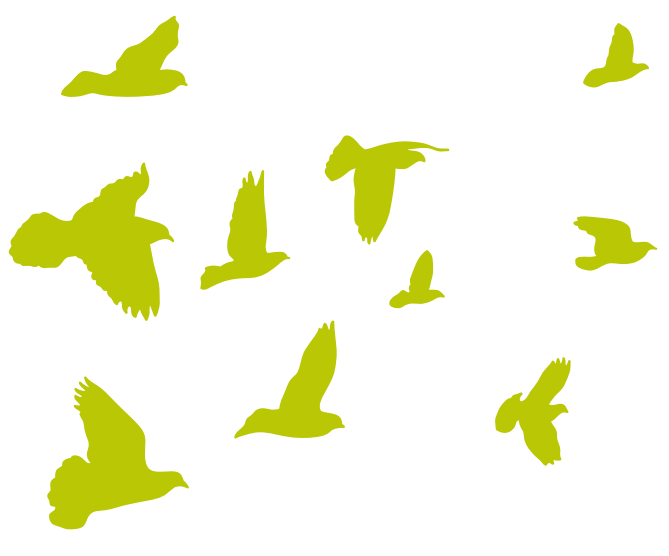
Hilde Domin

Offene Trauerspaziergänge
Bezirk Leibnitz

Treffpunkt jeden ersten Montag
im Monat um 16.00 Uhr
beim Grottenhof
Grottenhof 1, 8430 Leibnitz



Impressum
Für den Inhalt verantwortlich
Ingrid Gady, Leibnitzer Straße 70,
8403 Lebring
Artwork: www.kommhaus.com
Druck: Repro Studio



„Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug.“

Es gibt viele Anstöße, „aufzubrechen“, „sich auf den Weg zu machen“. Ob dies körperliche Ertüchtigung ist, ein Weg, um Neues zu beginnen oder ob es schlicht und einfach „der erste Schritt“ in etwas hinein oder aus etwas heraus ist. Jeder hat seine ganz persönlichen Beweggründe. Manchmal ist es körperlich und seelisch schmerzhaft, Gewohntes zu verlassen. Manchmal ist es aber auch befreiend und wohltuend, aufzubrechen, wegzugehen, weiterzugehen. Neues zu entdecken. Nicht festzusitzen in einer Situation, an einem Ort, in einem Raum, in einer Lebensphase.

„Wir sind niemals am Ziel,
sondern immer auf dem Weg.“

Vinzenz von Paul, Gründer der Caritas



Trauerspaziergänge – Wege des Austauschs, der Zuwendung und der Hoffnung

Wenn Sie um einen lieben Menschen trauern, sind Sie herzlich zu unseren Trauerspaziergängen eingeladen.

- Über den Verlust eines geliebten Menschen mit anderen sprechen
- Mit Trauernden die Gefühle teilen
- Durch die Nähe und das Verständnis in der Gruppe neue Kraft schöpfen
- Die eigenen Kraftquellen entdecken und aufsuchen
- In Trauerritualen des christlichen Glaubens zu einer neuen Beziehung über den Tod gelangen
- Eine neue Nähe zum Verstorbenen entdecken



Spaziergänge für trauernde Menschen

Wir laden Trauernde zu einem gemeinsamen Spaziergang in „geschützter Atmosphäre“ ein – ein offenes Angebot, die Natur zu erleben und über die Trauer und den verstorbenen Menschen zu reden.

Spaziergehen bedeutet: zu ruhiger Bewegung finden, die Lebenskraft der Natur wahrnehmen, der Seele eine Atempause geben, miteinander ins Gespräch kommen, jemanden an der Seite haben, der einem zuhört. Trauerspaziergänge sind eine Einladung für ALLE, die einen geliebten Menschen durch Tod verloren haben und ihre Trauer mit anderen teilen möchten. Wir planen, circa zwei Stunden in moderatem Tempo unterwegs zu sein. Bewegungseinschränkungen sind kein Hindernis für eine Teilnahme.



Treffpunkt jeden ersten
Montag im Monat um
16.00 Uhr beim Grottenhof

Keine Kosten. Keine Anmeldung erforderlich.
Bei jeder Witterung.